

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Ramaria rubripermanens Marr & D.E. Stuntz</p>
<p>Organismengruppe</p> <p>Großpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Ungefährdet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>deutliche Zunahme</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie</p> <p>Die Art ist im Sinne der europäischen Autoren gefasst (Christan 1990); siehe Kommentar zu Ramaria botrytis (Pers. : Fr.) Bourdot.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Neobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Dämmrich F.; Lotz-Winter, H.; Schmidt, M; Pätzold, W.; Otto, P.; Schmitt, J.A.; Scholler, M.; Schurig, B.; Winterhoff, W.; Gminder, A.; Hardtke, H.J.; Hirsch, G.; Karasch, P.; Lüderitz, M.; Schmidt-Stohn, G.; Siepe, K.; Täglic, U. & Wöldecke, K. (2016): Rote Liste der Großpilze und vorläufige Gesamtartenliste der Ständer- und Schlauchpilze (Basidiomycota und Ascomycota) Deutschlands mit Ausnahme der Flechten und der phytoparasitischen Kleinpilze. – In: Matzke-Hajek, G.; Hofbauer, N. & Ludwig, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 8: Pilze (Teil 1) – Großpilze. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (8): 31-433.</p>